

Gregor Lang-Wojtasik/Barbara Conrad-Grüner

Kultur – Gesellschaft – Mensch. Differenztheoretische Anregungen für (inter-kulturelle) Pädagogik

Zusammenfassung

In einer globalisierten Welt hängt irgendwie alles mit allem zusammen. Es erscheint gewinnbringend, sich um die Reformulierung eines national geprägten Kulturbegriffs zu bemühen, der in (interkulturellen) pädagogischen Diskursen Verwendung findet. Systemtheoretische (Luhmann) und philosophisch-anthropologische (Plessner) Überlegungen ermöglichen, den Kulturbegriff neu zu denken und den Blick auf seine transformative Kraft frei zu machen.

Schlüsselworte: *Weltgesellschaft, Weltgemeinschaft, Inter-Kultur, Transformation, Systemtheorie, Philosophische Anthropologie*

Abstract

In a globalized world somehow everything is connected with everything. Therefore, it seems to be fruitful to put forth an effort to reformulate a national cultural concept used in multicultural pedagogical discourses. Systemtheoretical (Luhmann) and philosophical-anthropological (Plessner) considerations facilitate rethinking the notion of culture and free the view of its transformative power.

Keywords: *World society, world community, inter-culture, transformation, system theory, philosophical anthropology*

Andreas Brenne

Kunstpädagogische Perspektiven auf gesellschaftliche Dimensionen kultureller Bildung

Zusammenfassung

In diesem Beitrag wird die politische Dimension kunstpädagogischen Handelns analysiert, wobei aus fachgeschichtlichen Entwicklungslinien Potentiale einer kritischen Kunstvermittlung abgeleitet werden.

Schlüsselworte: *Kunstpädagogik, Kritik, historische Kunstpädagogik, Sozialraum*

Abstract

In this paper, the political dimension of art education is analyzed, whereby potentials of a critical art education are derived from the historical development.

Keywords: *art education, criticism, historical art education, social space*

Kelsey Halbert

Global citizenship in teacher education: a critical framing and Australian curriculum case study

Abstract

Teachers are increasingly framed as global civic professionals with a set of dispositions, knowledges and skills for global citizenship. This rationale must also go beyond neoliberal framing of global citizenship as an employability skill set or commodity. There is a social justice imperative to engage pre-service teachers in teacher education curriculum approaches that foster cultural understandings of 'self' and 'other' and how such understandings shape teachers' work. This paper presents a theoretical framing of culture and the intersecting spheres of the local-global citizen and how these frame teacher education. Significant findings include understanding the complex intersections of global education, citizenship education and cosmopolitan education invoked in international frames, national policy borrowing and curriculum change. I then use a case study of a specific Australian teacher education course to highlight pre-service teacher perspectives on global citizenship and an example of how students experienced service learning as a curriculum response in teacher education. The curriculum case study illustrates the transformative potential and challenges of experiential learning in teacher education, particularly as a catalyst and stimulus for dialogue and reflection on global citizenship.

Keywords: *Global Citizenship, Teacher Education, Cultural Education, Cosmopolitan Learning, Service-Learning*

Zusammenfassung

Lehrkräfte werden zunehmend als Fachleute für „global citizenship“ eingestuft und ihnen werden dazu eine Reihe an Dispositionen, Wissen und Fähigkeiten zugeschrieben. Begründungen diesbezüglich müssen auch über den neoliberalen Rahmen von global citizenship als Beschäftigungsfähigkeit oder Ware hinausgehen. Es ist ein Gebot der sozialen Gerechtigkeit, Curricula für angehende Lehrkräfte einzusetzen, die dazu beitragen, ein kulturelles Verständnis für das „ich“ und das „andere“ zu fördern und zu verdeutlichen, wie ein diesbezügliches Verständnis die Arbeit von Lehrkräften prägt. In diesem Beitrag wird ein theoretischer Rahmen für Kultur und die sich überschneidenden Sphären lokal-globaler Bürger/-innen vorgestellt und wie dies Lehrerbildung rahmt. Zentrale Ergebnisse umfassen das Verständnis der komplexen Schnittstellen von globalem Lernen, staatsbürgerlicher Bildung und weltbürgerlichem Lernen im internationalen Feld, im Rahmen nationaler Politiken und auf der Ebene von Änderungen des Curriculums. Anschließend wird anhand einer Fallstudie eines ausgewählten australischen Lehrerausbildungskurses die Perspektive angehender Lehrkräfte auf global citizenship aufgezeigt und ein Beispiel referiert, inwiefern Studierende erfahrungsorientiertes Service-Learning als eine Antwort auf das Curriculum in der Lehrerbildung erleben. Die Fallstudie veranschaulicht das transformative Potenzial und die Herausforderungen des erfahrungsorientierten Lernens in der Lehrerbildung, insbesondere als Katalysator und Impulsgeber für den Dialog und die Reflexion über global citizenship.

Schlüsselworte: *Global Citizenship, Lehrerausbildung, Kulturelle Bildung, Weltbürgerliches Lernen, Service-Learning*

Jana Costa/Claudia Kühn/Susanne Timm/Lina Franken

Kulturelle Lehrerbildung – Professionalität im Horizont der Globalisierung

Zusammenfassung

Kulturelle Lehrerbildung im Horizont von Globalisierung steht vor besonderen Professionsherausforderungen. Dieser Beitrag widmet sich einer theoretischen und empirischen Konkretisierung dieser räumlichen, sachlichen, zeitlichen und sozialen Herausforderungen. Die empirischen Untersuchungen zeigen dabei Momente eines möglichen Handlungsbedarfs auf, der sich im Kontext des gegenwärtigen Lehrangebots und handlungsleitender Orientierungen von Lehramtsstudierenden identifizieren lässt. Im Zuge weiterführender Analysen können Ansatzpunkte für zukunftsorientierte Neujustierungen herausgearbeitet werden.

Schlüsselworte: *Kulturelle Lehrerbildung, Professionalität, Globalisierung, Differenz, Fachdidaktik*

Abstract

In a globalised world, cultural education poses specific challenges for teacher education and professionalisation. This article introduces a theoretical and empirical concretisation of these spatial, factual, temporal and social challenges. The empirical investigations indicate aspects of a possible need for action concerning the current curricula of teacher education as well as the orientations guiding students in teacher training. In the future, further analyses may facilitate readjustments of these constitutive aspects of teachers' professionalisation.

Keywords: *Cultural teacher training, professionalism, globalisation, subject didactics*

Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik
 41. Jahrgang 2018, Heft 4, S. 30-34
 doi.org/10.31244/zep.2018.04.06
 © 2018 Waxmann

Susanne Bücken/Norbert Frieters-Reermann/Marion Gerards/
 Johanna Meiers/Lena Schütter

Flucht – Diversität – Kulturelle Bildung

Eine rassismuskritische und diversitätssensible Diskursanalyse kultureller Bildungsangebote im Kontext Flucht

Ein Werkstattgespräch über einen laufenden Forschungsprozess

Zusammenfassung

Der vorliegende Beitrag bezieht sich auf das Forschungsprojekt „Flucht – Diversität – Kulturelle Bildung“, das vom BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) gefördert wird. In dem Projekt geht es um eine rassismuskritische und diversitätssensible Diskursanalyse kultureller Bildungsangebote im Kontext von Flucht und Migration. Dazu werden die

Forschungsmethode sowie die ersten Forschungsergebnisse in Form eines Werkstattgesprächs vorgestellt.

Schlüsselworte: *Flucht, Diversität, Kulturelle Bildung, Rassismuskritik, Diskursanalyse*

Abstract

The present article refers to the research project „Flight/Escape – Diversity – Cultural Education“, which is funded by the Federal Ministry of Education and Research. The project is dealing with a racism-critical and diversity-sensitive discourse analysis of cultural education in the context of flight, escape and

migration. For this purpose, the research method and the first research results will be presented in the form of a workshop discussion.

Keywords: *Flight/Escape, Diversity, Cultural Education, Racism Criticism, Discourse Analysis*

Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik
41. Jahrgang 2018, Heft 4, S. 35-39
doi.org/10.31244/zep.2018.04.07
© 2018 Waxmann

Sebastian Schneider/Matthias Pilz

Demand-driven-Ansätze als Schlüssel zum nachhaltigen Kompetenzerwerb: Erfahrungen aus Meghalaya/Indien

Zusammenfassung

Bei der Entwicklung von Kompetenzen in der beruflichen Bildung werden zunehmend nachfrageorientierte Ansätze berücksichtigt. Das zeigt der internationale Trend. Dies und die Vorteile der individuellen Ansätze, wie die Vermeidung von Mismatching, sind die Gründe, warum die Autoren diese Methode für eine Feldforschung in Meghalaya/Indien genutzt haben. Der abgelegene nordöstliche Staat steht vor mehreren Problemen bei der Ausbildung seiner Bevölkerung. Daher versucht die Regierung, ein gut funktionierendes Berufsbildungssystem mit Hilfe von nachfrageorientierten Ansätzen umzusetzen. Diese basieren auf einer Bedarfsanalyse der beruflichen Anforderungen der beobachteten Gruppe. Die Bedürfnisse wurden mit Hilfe von fokussierten Gruppendiskussionen in mehreren Dörfern in Meghalaya analysiert. Die Ergebnisse zeigen, dass es mehrere Bedürfnisse im beruflichen Bereich gibt. Die Studie und die Bedarfsanalyse sind der erste Schritt zur Umsetzung nachhaltiger Qualifizierungsentwicklungen in Meghalaya/Indien und tragen dazu bei, die Bestrebungen der ländlichen Bevölkerung in Bezug auf Beschäftigung und Lebensunterhalt zu unterstützen.

Schlüsselworte: *nachfrageorientierte Ansätze, Bedarfsanalyse, nachhaltige Kompetenzentwicklung, Meghalaya/Indien*

Abstract

Demand-driven approaches are increasingly being taken into consideration when it comes to the development of skills in the vocational education. That is what the international trend shows. This and the advantages of the individual-driven approaches, like the avoidance of mismatching, are the reasons why the authors used this method to realise a field research in Meghalaya/India. The remote north-eastern state is facing several problems in the training of its people. Therefore, the government tries to implement a well-functioning vocational education and training system (VET) with the help of demand-driven approaches. Those are based on a needs-assessment of vocational requirements of the group observed. The needs were analysed with the use of focussed group discussions carried out in several villages in Meghalaya. The results show that there are multiple needs concerning the vocational sector. The study and the needs-assessment are the first step to implementing sustainable skill developments in Meghalaya/India and help meeting the aspirations of the rural people in terms of employment and livelihood.

Keywords: *demand-driven approaches, needs-assessment, sustainable skill development, Meghalaya/India*